

Weihnachts-Spurt mit Gottes Hilfe geschafft!

Neuer Spurt

Von Reinhard und Ulrike Berns

Inazawa, 13. Januar 2010

Es war schon ein kleines (oder größeres?) Wunder. Am 23. Dezember stand vormittags noch ein Teil des Gerüstes im Saal. Der Fussboden war noch abgedeckt. Von allem möglichen Baustaub ganz zu schweigen.

Am 24. abends konnten wir viele Leute in den neuen Räumen begrüßen. Die neugekauften Stühle reichten nicht. Fotos im Internet z.B. unter folgenden Anschriften:

<http://www.flickr.com/photos/berns-japan/sets/72157623002973981/> <http://www.flickr.com/photos/berns-japan/sets/72157623003959247/>

Erwachsenen- und Kinder-Gospel-Chor sangen. Familienangehörige etc. wollten sie hören. Der Chef unserer Baufirma kam mit seiner ganzen Familie. Ein Anstreicher kam mit seinem Sohn.

Viele hatten mitgeholfen. Dazwischen Leute, die wir nicht erwartet hatten. Es gab einige Nachtschichten. Aber in all dem viel Bewahrung!

Danke! an unseren Vater im Himmel. Danke! an die vielen, die mit gebetet haben.

Seit dem Kerzenlicht-Gottesdienst haben wir alle Gemeinde-Veranstaltungen in den neuen Räumen. (Das ist auf der einen Seite sehr schön, auf der anderen Seite mit einigem Stress verbunden. Die Baustelle ist noch nicht fertig!)

Von der Gemeinde sind im Erdgeschoss die Toiletten ganz, Gottesdienstraum und Küche und der Büroraum fast fertig. 2 Bauhelfer sind dabei, das Taufbecken zu fliesen. Im Obergeschoss sind 2 Gruppenräume und das Treppenhaus fertig. Im Mehrzweckraum tapeziert gerade ein Bauhelfer. Der Schreiner macht unser Treppenhaus. Die Rigipsplatten sind dort inzwischen ziemlich alle dran.

Oben sind von unserer Wohnung die hinteren 3 Kinder-bzw. Schlafzimmer ganz fertig.

Wo noch die meiste Arbeit ist, ist unser Wohnzimmer und Küche, Bad, Flur, Toilette und das Gästeparlament, sowie das Pastorenzimmer.

Der Rest des Gemeinde-Umzugs soll am kommenden Samstag sein, und unser Umzug Ende Januar. (Wirklich?)

Unser Schreiner war zwar nicht bei der grossen evangelistischen Veranstaltung in Nagoya, aber er liest in der Bibel, stellt viele Fragen und kommt zum Gottesdienst. Wir möchten gerne einen Glaubensgrundkurs beginnen.

Damit viele Grüsse und Danke für alles Mitbeten!

Eure Reinhard und Ulrike Berns mit Johannes (dessen Abitur näherrückt) und Lukas (Ulrike hat zu alledem im Februar noch eine Kochklasse, die ihr schwer im Magen liegt.)

Bitte denkt auch an die sehr angespannte Lage bei der Allianz-Mission.

Trotz allem gilt:

Macht euch keine Sorgen,

sondern wendet euch in jeder Lage an Gott und bringt eure Bitten vor ihn.

Tut es mit Dank für das, was er euch geschenkt hat.